Objekt:	Keramik - Scherbenkonvolut
Museum:	Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de
Sammlung:	Archäologie / Post
Inventarnummer:	2018.891

Beschreibung

Es handelt sich um ein Konvolut von Tonscherben. Insgesamt sind es 27 Stücke. Darunter befindet sich beispielsweise grob gemagerte frühmittelalterliche Ware und Siegburger Steinzeug. Meist sind es Gefäßränder und Böden. Es ist auch ein Grapenfußstück darunter, ein zerschmolzenes Stück Buntmetall sowie ein Glasbrocken. An diesem haften noch Reste von Kalk oder Mörtel und Stein. Letzterer deutet auf einen Glasmacher-Hafen hin. Gefunden wurden die Objekte als Lesefunde 1987 bei der Wüstung Geseke-Hüstede. Die LWL-Bodendenkmalpflege hat die Stücke auf eine Zeit von 501-1400 datiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton & Glas & Metall
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	501 n. Chr.-1400
	wer	
	wo	Geseke
Gefunden	wann	1987
	wer	
	wo	Geseke-Hüstede

Schlagworte

- Geschirr (Hausrat)
- Mittelalter
- Tongefäß

Literatur

- Bergmann, Rudolf (1989): Die Wüstungen des Geseker Hellwegraumes. Studien zur mittelalterlichen Siedlungsgenese einer westfälischen Getreidebaulandschaft. Bochum, S. 86ff